

Mutterschaftsanerkennung

Beurkundung der Anerkennung einer Mutterschaft vor oder nach der Geburt eines Kindes im In- oder Ausland

Voraussetzungen

- Voraussetzungen
Ausländische Staatsangehörigkeit eines Elternteils sieht die Mutterschaftsanerkennung vor.
Kann nur persönlich vor einer Urkundsperson erklärt werden.

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis oder Reisepass
- eigene Geburtsurkunde
Bei Abweichung des Namens, entsprechende Nachweise (z.B. Heiratsurkunde)

Gebühren

Im Standesamt beträgt die Gebühr für die Beurkundung einer Mutterschaftsanerkennung oder der Zustimmungserklärung hierzu gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge (GebG) 40,00 Euro. Im Jugendamt werden keine Gebühren erhoben.
Bei Notaren und Amtsgerichten werden Gebühren erhoben.

Rechtsgrundlagen

- § 1591 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
http://www.gesetze-im-internet.de/bgb/__1591.html
- Art. 19 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)
<http://www.gesetze-im-internet.de/bgbeg/BJNR006049896.html#BJNR006049896BJNG032900377>
- §§ 27 Abs. 2 Personenstandsgesetz (PStG)
http://www.gesetze-im-internet.de/pstg/__27.html
- §§ 44 Abs. 2 Personenstandsgesetz (PStG)
http://www.gesetze-im-internet.de/pstg/__44.html

Hinweise zur Zuständigkeit

Zuständigkeiten in Berlin:

* Jugend- und Standesämter:

Bei der Beurkundung der Mutterschaftsanerkennung gilt bei Jugendämtern das Wohnortprinzip, in den Standesämtern können Mutterschaftsanerkennungen in der Regel unabhängig vom Wohnort beurkundet werden.

Haben sich die Eltern vor der Geburt des Kindes niemals oder nur vorübergehend in Deutschland aufgehalten, ist es sinnvoll, die Mutterschaftsanerkennung in dem Standesamt beurkunden zu lassen, das auch die Geburt des Kindes beurkundet hat. Nähere Informationen zur Zuständigkeit erhalten Sie bei vorgenannten Ämtern oder auf den jeweiligen Internetseiten.

* Amtsgerichte (zuständig nach Amtsgerichtsbezirk) und

* Notare

Informationen zum Standort

Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg [Leistungsbereich]

Anschrift

Frankfurter Allee 35/37
10247 Berlin

Aktuelle Hinweise zu diesem Standort

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Corona-Virus werden unsere Bürodienstgebäude für den freien Zugang bis auf weiteres geschlossen bleiben. Sie haben die Möglichkeit, uns in dringenden Angelegenheiten - nach vorheriger individueller Terminvereinbarung - zu einem persönlichen Beratungsgespräch zu besuchen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite

<https://www.berlin.de/jugendamt-fk> über die Kontaktdaten der/s für Sie zuständigen Sachbearbeiterin/s.

Per Mail an FSB@ba-fk.berlin.de oder telefonisch über das FamilienServiceBüro unter (030) - 90298-1414 sind wir zentral täglich erreichbar.

Anträge und Unterlagen können weiterhin per Post übersandt oder in den Hausbriefkasten in der Frankfurter Allee 35/37 eingeworfen werden.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.

Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.

Ein rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00-12:00

Donnerstag: 15:00-18:00

Nahverkehr

U-Bahn U Samariterstraße: U5

Kontakt

Telefon: (030) 115

Informationen zum 115 Service-Center: <http://www.berlin.de/115/>

Fax: (030) 90298 4545

Internet:

<http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/>

E-Mail: fsb@ba-fk.berlin.de

Zahlungsarten

Eine Bezahlung ist vor Ort nicht möglich.

PDF-Dokument erzeugt am 28.09.2021